



Einführung in die Plagiatsprüfung mit PlagAware

Schulungsmaterialien der Hochschulbibliothek für
Angehörige der HTWK Leipzig

HTWK Leipzig, Hochschulbibliothek

Fassung vom 21.04.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
2	Verdachtsfall prüfen mit PlagAware	4
2.1	Bei PlagAware anmelden	4
2.2	Starten mit PlagAware	4
2.2.1	Hochladen von Dateien über die PlagAware-Bibliothek	4
2.2.2	Verwaltung von Dateien in Projekten	7
2.2.3	Plagiatsprüfung über die PlagAware-Bibliothek starten	8
2.2.4	Prüfberichte einsehen und verstehen	10
2.2.5	Das Dashboard und weitere Möglichkeiten zur Plagiatsprüfung	17
3	KI-Analyse	19
3.1	Aufrufen der KI- und Stilanalyse	19
3.2	Elemente der KI- und Stilanalyse	19
4	Besondere Regelungen	20
4.1	Anonymisierung	20
4.2	Prüfungsleistungen mit Sperrvermerk	20
4.3	Löschen von Dateien	21
5	Links zu weiteren Handreichungen	21
6	Quellennachweis	21

1 Einführung

Die Hochschulbibliothek der HTWK Leipzig stellt die Plagiatserkennungssoftware PlagAware für HTWK-Angehörige zur Verfügung.

Mit Hilfe von PlagAware können Texte aus dem Lehr- und Prüfungsbetrieb der Hochschule sowie eigene Texte überprüft werden. Dabei erfolgt ein Abgleich der zu prüfenden Texte auf Übereinstimmungen mit im Internet zugänglichen Quellen und auf eigene Referenztexte, die in die PlagAware-Bibliothek geladen werden können. Zusätzlich stellt die Hochschulbibliothek lizenzierte Ressourcen für den Textabgleich zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen und Anleitungen zur Software finden Sie über die Webseiten des Anbieters.

Das Lizenzmodell basiert auf einem Credit-System mit Vorabfinanzierung. Für jede Plagiatsprüfung werden Credits verbraucht. Die Hochschulbibliothek überwacht die Verfügbarkeit von Credits und ordert im Bedarfsfall ein weiteres Kontingent nach.

Bei der Nutzung der Plagiatserkennungssoftware durch Hochschulangehörige findet die Datenschutzerklärung der Hochschule Anwendung. Außerdem gewährleistet der Anbieter PlagAware GmbH durch entsprechende Maßnahmen die Einhaltung der DSGVO. Texte aus dem Lehr- und Prüfungsbetrieb der Hochschule sollten grundsätzlich in anonymisierter Form in das Tool geladen werden.

Plagiatserkennungs- und KI-Detektionssoftware kann nur ein unterstützendes Werkzeug sein, um die wissenschaftliche Qualität einer eingereichten Arbeit zu beurteilen. Es obliegt in jedem Fall der/dem Prüfenden, das Ergebnis der Plagiatsprüfung zu bewerten und mögliche Verstöße festzustellen oder auszuschließen.

2 Verdachtsfall prüfen mit PlagAware

Mit der Software PlagAware können Dokumente gegen frei im Internet verfügbare oder selbst hochgeladene Texte geprüft und Übereinstimmungen gefunden werden. Das Ergebnis erscheint in Form eines Prüfberichts, der online eingesehen oder als PDF heruntergeladen werden kann. Eine Anonymisierung der zu prüfenden Dateien wird dringend empfohlen.

2.1 Bei PlagAware anmelden

Um PlagAware nutzen zu können, benötigen Sie ein persönliches PlagAware-Benutzerkonto und den Lizenz-Schlüssel Ihrer Organisation. Zugangsdaten erhalten Sie durch die Mitarbeitenden der Hochschulbibliothek.

Ansprechpartnerin: Annika Zweiböhmer, Kontakt: annika.zweiboehmer@htwk-leipzig.de

2.2 Starten mit PlagAware

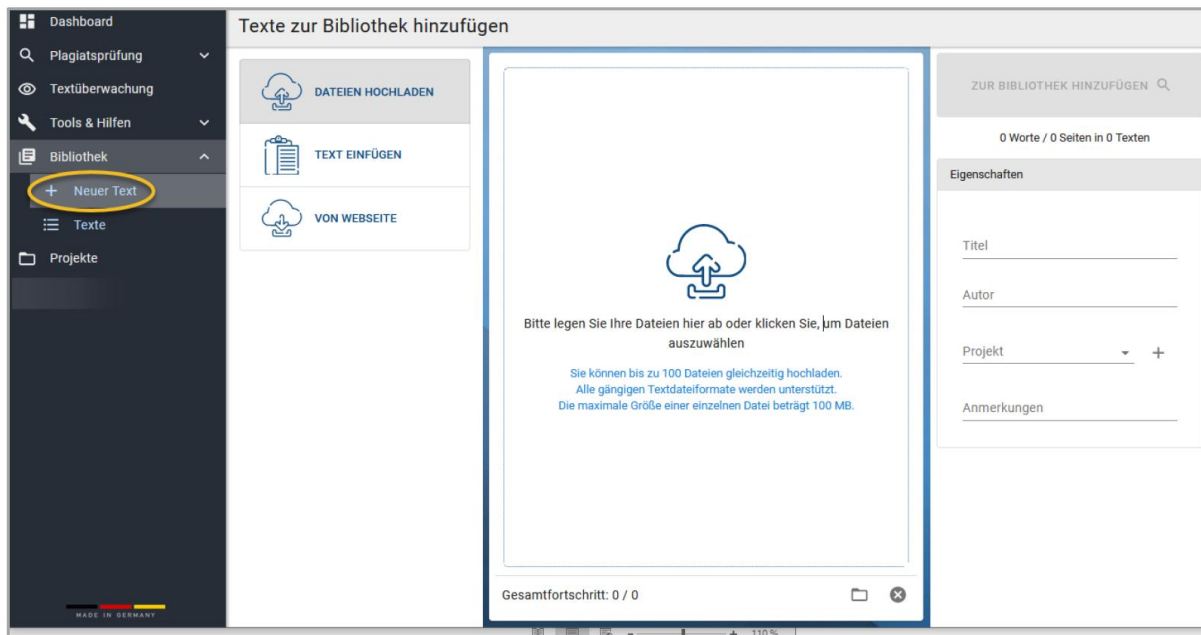
Zur Plagiatsprüfung können Dateien hochgeladen werden. Sie haben nach dem Hochladen die Möglichkeit, direkt mit einer Plagiatsprüfung zu starten oder zunächst weitere Dokumente in Ihre persönliche PlagAware-Bibliothek zu laden, damit diese bei der Prüfung berücksichtigt werden. Befinden sich keine Dokumente in der persönlichen PlagAware-Bibliothek, werden ausschließlich frei im Internet verfügbare Dokumente zur Prüfung herangezogen.

2.2.1 Hochladen von Dateien über die PlagAware-Bibliothek

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die PlagAware-Bibliothek aufgebaut wird – also Referenztexte gesammelt werden – um zukünftige Texte bei der Prüfung sowohl gegen das Internet als auch gegen Texte aus der PlagAware-Bibliothek zu prüfen.

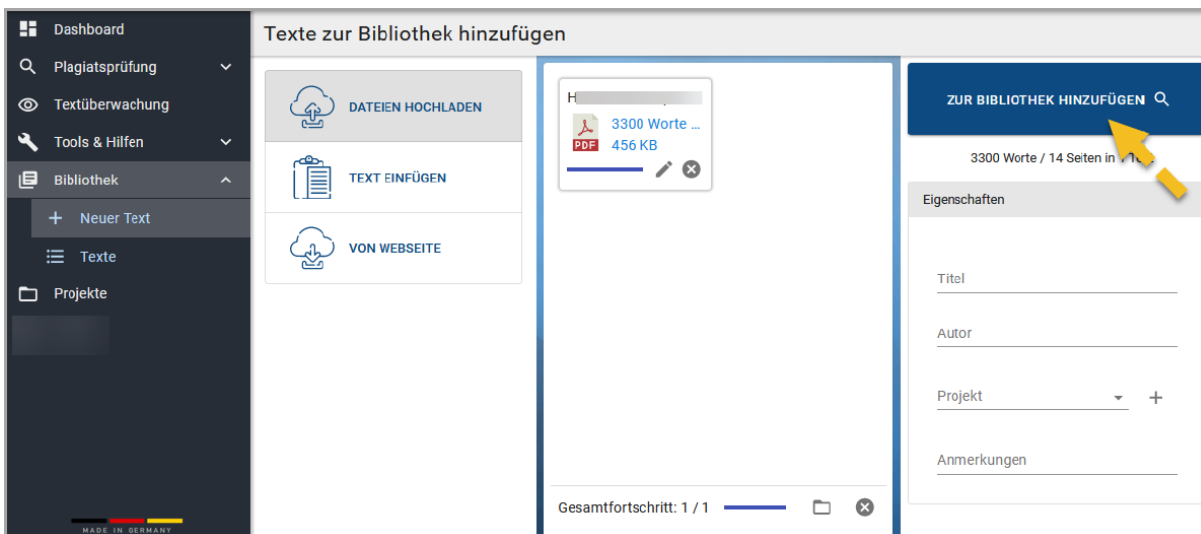
Nach erfolgreichem Login in PlagAware sehen Sie zunächst das Dashboard. Mehr Informationen zum Dashboard erhalten Sie im Abschnitt 0.

Um Ihre PlagAware-Bibliothek zu verwalten, gehen Sie links in der Sidebar neben dem Dashboard auf den Menüpunkt „Bibliothek“ und dort auf „+ Neuer Text“.

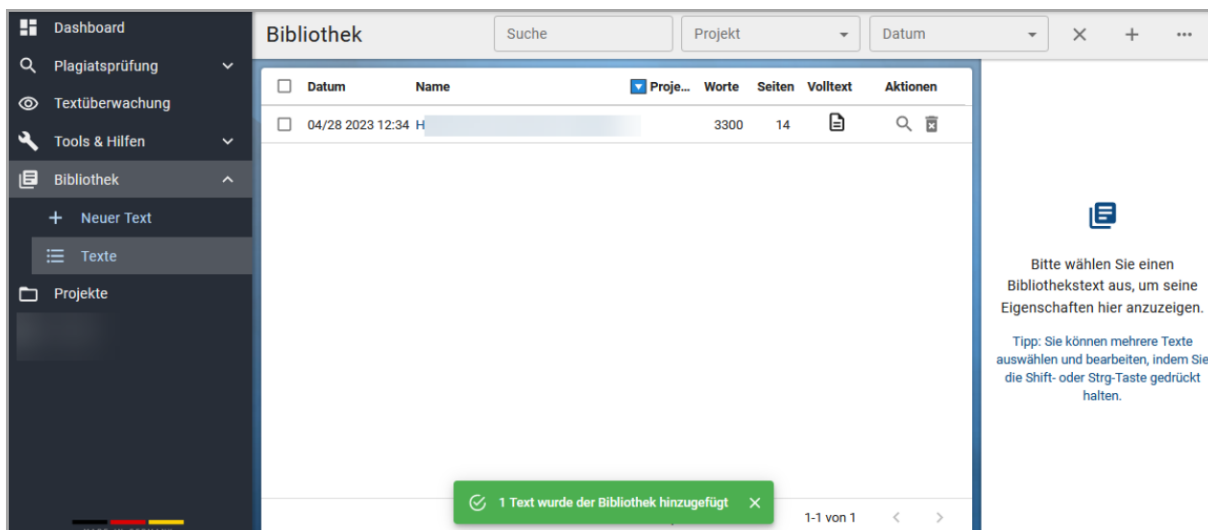


Laden Sie Dateien hoch, indem Sie z. B. per Drag-and-drop Dateien in das Upload-Feld in der Mitte ziehen. Alternativ können Sie auch auf „Dateien hochladen“ klicken und eine Datei auswählen. In beiden Varianten können Sie mehrere Dateien markieren und in einem Schritt hochladen.

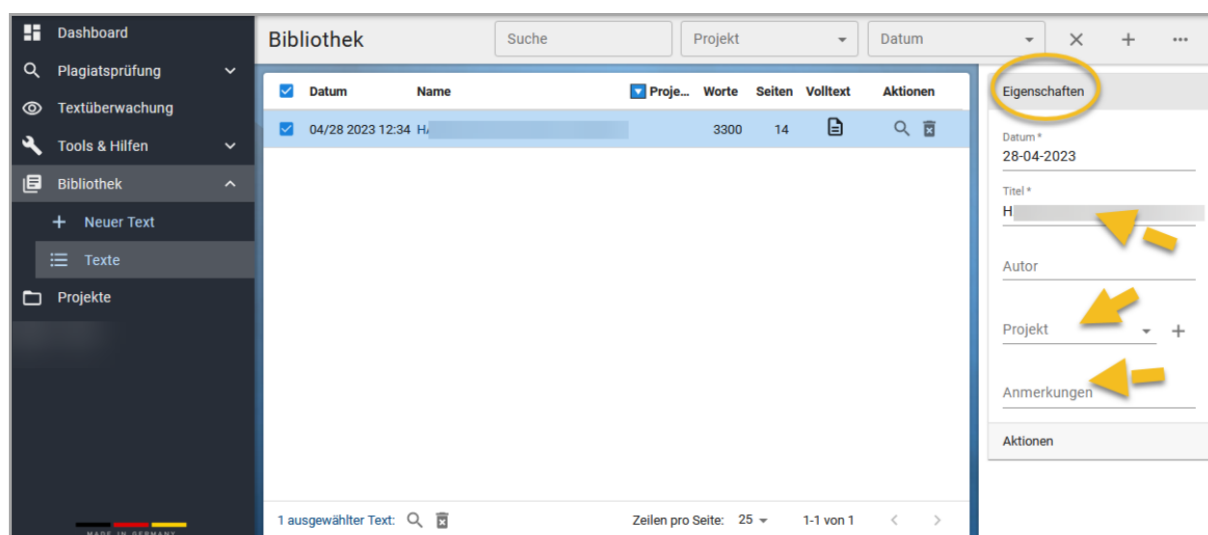
Nach dem Hochladen sehen Sie die Datei(en) als Kachel. Erst per Klick auf „Zur Bibliothek hinzufügen“ werden die Uploads in das Programm übernommen.



Nachfolgend werden Sie in den Menüpunkt „Texte“ innerhalb der PlagAware-Bibliothek geführt.



Um sich langfristig ein wenig Arbeit zu sparen und für Ordnung zu sorgen, können Sie die Eigenschaften der Dateien bearbeiten.



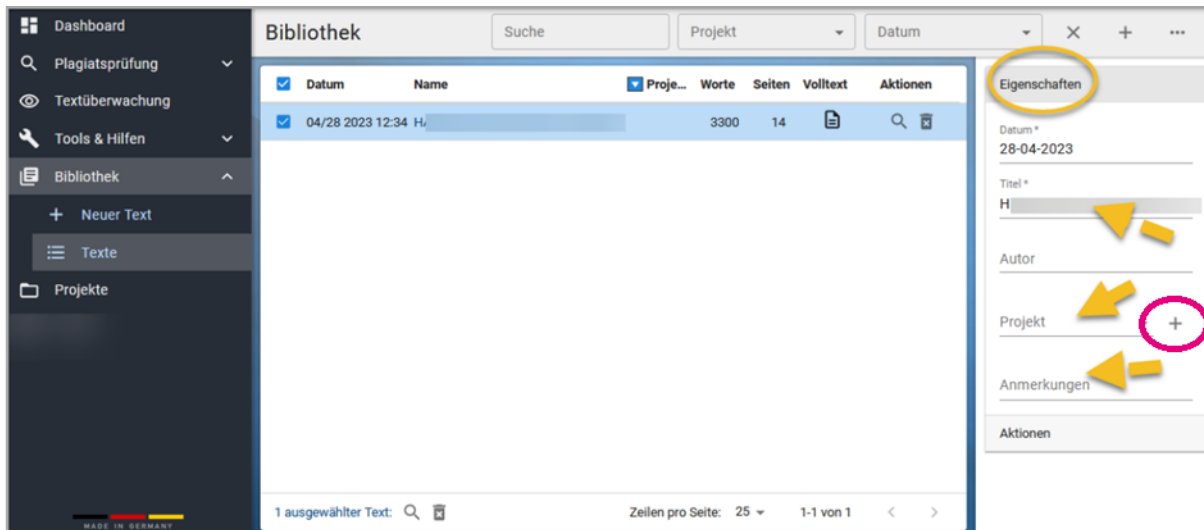
Markieren Sie die soeben hochgeladene Datei (Haken setzen). Anschließend finden Sie rechts die Eigenschaften, die Sie editieren können. Manche Eigenschaften helfen z. B. beim leichteren Wiederfinden einzelner Texte. Wir empfehlen, diese Änderung vor der Plagiatsprüfung durchzuführen, da PlagAware die Eigenschaften-Änderung dann auch für den Prüfbericht übernimmt.

- Eigenschaft „Autor“: Konkrete Namen von Studierenden oder die Matrikelnummer sollten hier nicht eingetragen werden, um den Datenschutz zu wahren. Sie können aber z. B. die Initialen verwenden, z. B. VN für Vorname Nachname.
- Eigenschaft „Titel“: Als Titel wird zunächst der Dateiname übernommen. Sie können ihn jedoch jederzeit ändern. Die Initialen der Autorinnen und Autoren könnten z. B. zusätzlich vor den Titel gesetzt werden, so dass in der Liste der PlagAware-Bibliothekstexte in der Mitte relativ schnell überblickt werden kann, wessen Dateien bereits hochgeladen wurden.
- In der Liste kann nach jeder Spaltenüberschrift durch Anklicken der Überschrift sortiert werden.

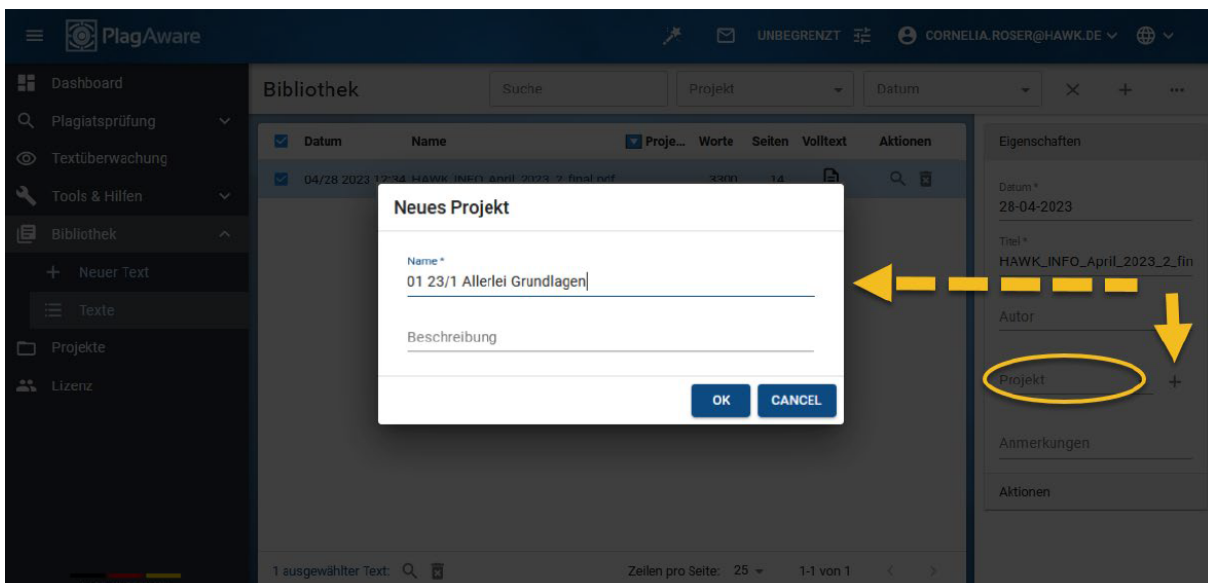
2.2.2 Verwaltung von Dateien in Projekten

Eine Ordnungshilfe bietet die Zuordnung von Texten zu Projekten. Ihre Projekte können sie frei benennen. Sie können z. B. Veranstaltungsnamen übernehmen oder andere Themen und Bezeichnungen wählen.

Wählen Sie in Ihrer PlagAware-Bibliothek einen Text aus (Haken setzen). Neben der Eigenschaft „Projekt“ ist ein Plus-Zeichen zu finden, mit dem Sie ein neues Projekt einrichten und eine oder mehrere Dateien diesem Projekt zuordnen können.

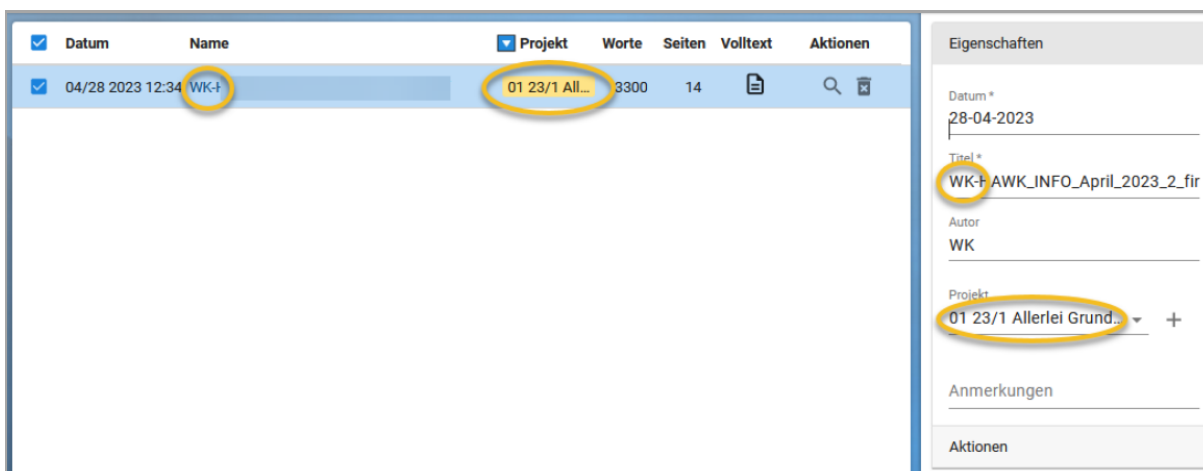


Da die Spaltenbreite für die Projektzuordnung in der Auflistung sehr schmal ausfällt, empfiehlt es sich, sich ein kompaktes, eigenes Bezeichnungssystem zu überlegen, um möglichst die wichtigsten Kennzeichen unterzubringen. Die Projektbezeichnungen sind nicht begrenzt, jedoch kann jedem Text nur ein Projekt zugeordnet werden.



Beispiel für die Bezeichnung eines Projektes: „01 23/1 Allerlei Grundlagen“. 01 steht für das erste Semester PlagAware-Nutzung, 23 für das Jahr, /1 für das Sommersemester, gefolgt von dem gekürzten Namen der Lehrveranstaltung.

- Nachdem das Projekt erstellt wurde, muss der Text/die Datei über die Auswahl aus der Liste in der PlagAware-Bibliothek rechts noch einem Projekt zugeordnet werden.
- Die angepassten Datei-/Textnamen und die Zuordnung zu einem Projekt bieten eine schnelle Zuordnung und Übersichtlichkeit der hochgeladenen Dokumente.



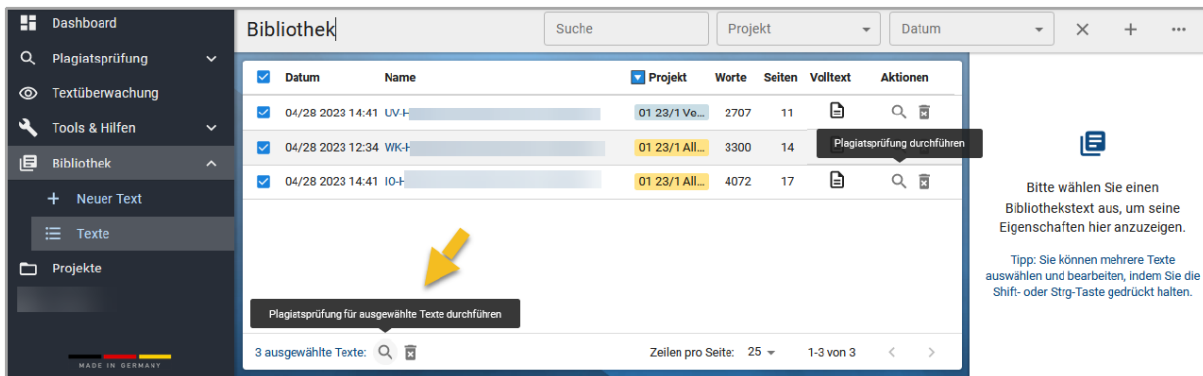
In der Sidebar im Menüpunkt „Projekte“ sind sämtliche Projekte zu finden. Über einen Klick auf die Anzahl der Texte in der Spalte „Text“ gelangen Sie zu den Texten Ihrer PlagAware-Bibliothek, die dem entsprechenden Projekt zugeordnet sind. Über einen Klick auf die Anzahl der Checks in der Spalte „Checks“ gelangen Sie zu den Prüfberichten von Plagiatsprüfungen, die Sie mit Texten aus dem entsprechenden Projekt durchgeführt haben.

2.2.3 Plagiatsprüfung über die PlagAware-Bibliothek starten

Wenn Sie mehrere Dateien prüfen möchten, wiederholen Sie zunächst die beschriebenen Schritte „Hochladen von Dateien über die PlagAware-Bibliothek“ und ggf. „Verwaltung von Dateien in Projekten“. Wurden alle zu prüfenden Texte hochgeladen? Dann kann die Plagiatsprüfung gestartet werden.

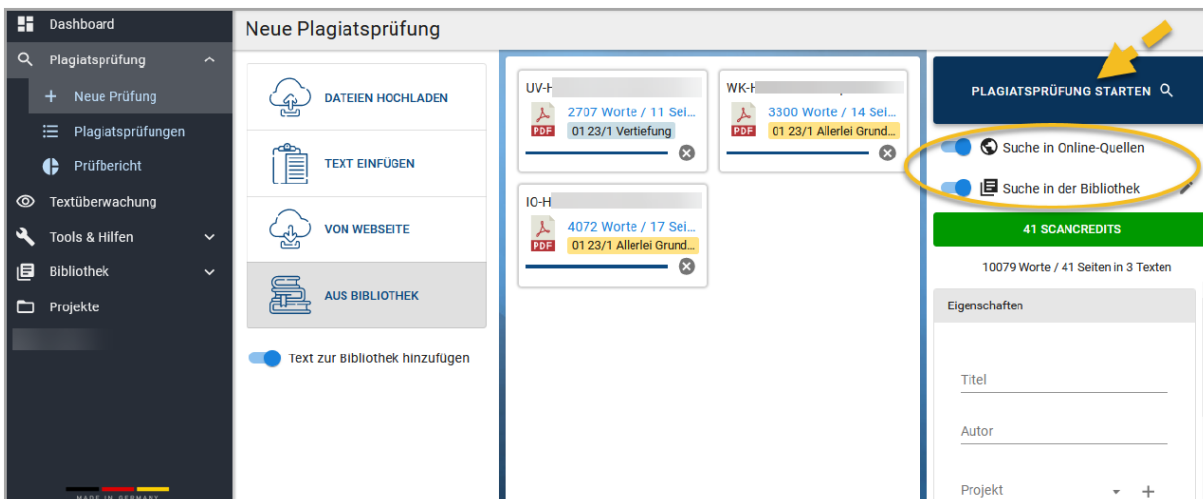
In jeder Zeile finden Sie rechts eine Lupe. Über diese Lupe wird ein einzelner Text geprüft. Sie können auch mehrere oder alle Texte markieren. Dann erscheint unten eine sogenannte Bulk-Aktion, mit der die Plagiatsprüfung oder das Löschen für die ausgewählten Dateien in einem Schritt durchgeführt wird.

Markieren Sie mehrere oder alle Dateien und klicken Sie auf die untere Lupe.



Mit diesem ersten Schritt legt PlagAware pro PlagAware-Bibliotheksdatei eine Kopie an, mit der die Prüfung durchgeführt wird. Außerdem werden Sie automatisch in das Sidebar-Menü „Plagiatsprüfung“ und dort „Neue Prüfung“ geführt.

Die eigentliche Plagiatsprüfung aber wird erst dann gestartet, wenn Sie rechts auf „Plagiatsprüfung starten“ klicken.



Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass beim Starten das Eigenschaftensfeld auf der rechten Seite nicht gefüllt ist. Sonst besteht die Gefahr, dass Sie ungewollte Eigenschaftenänderungen bei den Prüfberichten vornehmen (z. B. Umbenennung der Prüfberichte).

Nachfolgend werden Sie automatisch in den Menüpunkt „Plagiatsprüfungen“ geführt.

Der Start über die PlagAware-Bibliothek hat sich gelohnt: Die Prüfberichte in diesem Beispiel erhalten, so wie beabsichtigt, denselben Namen wie die hochgeladenen Dateien in der PlagAware-Bibliothek und sind den gewählten Projekten zugeordnet.

Des Weiteren können Sie den Status der Prüfungen einsehen.

Status	Datum	Titel	Projekt	Ergebnis	Vorschau	Seiten	Credits	Aktionen
<input type="checkbox"/>	28.04.2023	IO-I	01 23/1 Allerlei	0%		17	17	
<input type="checkbox"/>	28.04.2023	WK-I	01 23/1 Allerlei	0%		14	14	
<input type="checkbox"/>	28.04.2023	UV-	01 23/1 Vertiefu	0%		11	11	

Es gibt drei Status:



Die Prüfung wurde zwar ausgelöst, hat aber noch nicht begonnen.



Die Prüfung ist gestartet.



Die Prüfung ist abgeschlossen.

Je nach Umfang der Datei oder des Textes kann die Prüfung länger dauern. Sie erhalten eine Nachricht per E-Mail, sobald die Prüfung abgeschlossen ist.

2.2.4 Prüfberichte einsehen und verstehen

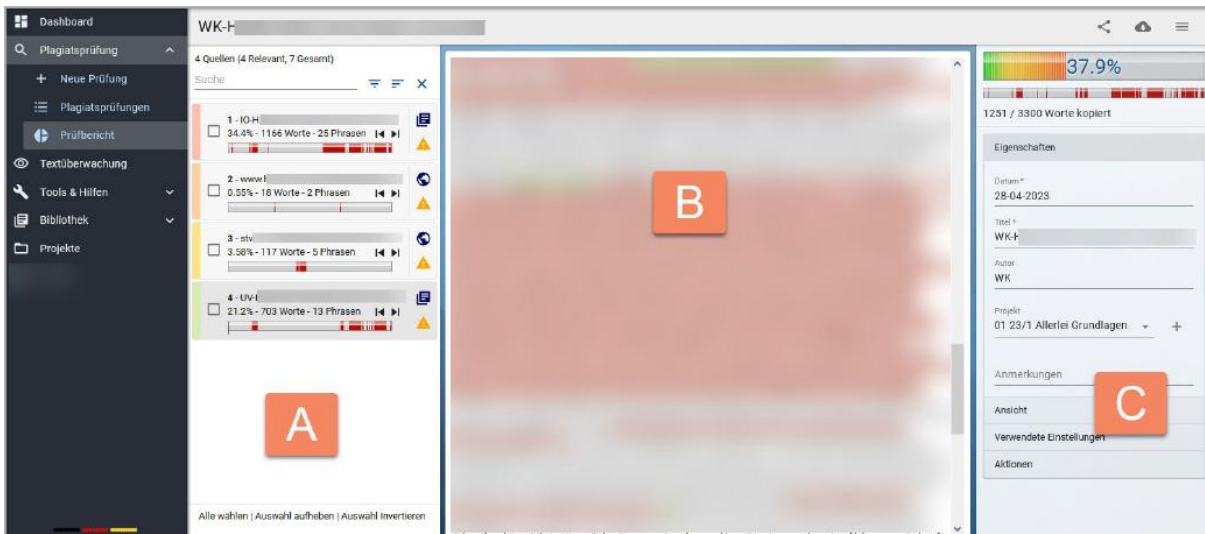
Markieren Sie nun unter „Plagiatsprüfungen“ einen der Prüfberichte (Kästchen aktivieren) und gehen Sie im Menü auf „Prüfbericht“, dann erhalten Sie Einsicht in die Prüfung.

Oder Klicken Sie unter „Plagiatsprüfungen“ direkt auf den Titel eines der Prüfberichte.

Status	Datum	Titel
<input type="checkbox"/>	28.04.2023	SF-I
<input type="checkbox"/>	28.04.2023	IO-I
<input type="checkbox"/>	28.04.2023	UV-
<input checked="" type="checkbox"/>	28.04.2023	WK-I

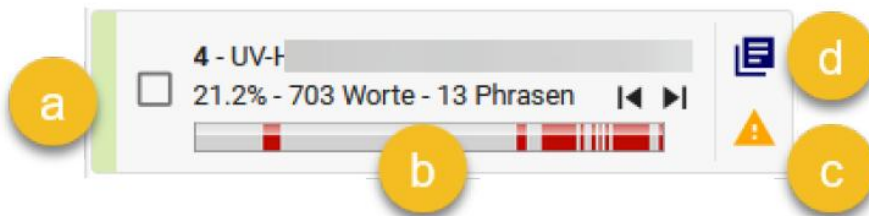
Zum besseren Verständnis schauen wir uns zunächst die Übersicht des Prüfberichts genauer an.

- (A) Im linken Feld (A) sind Anzeige- und Filtermöglichkeiten zu finden.
- (B) Im mittleren Feld (B) wird der hochgeladene Text mit ggf. gefundenen Duplikaten angezeigt.
- (C) Im rechten Feld (C) kann die „Ansicht“ der Quellen optional verändert werden.



Hinweis: Sehr lange Titel von zur Prüfung hochgeladenen Texten verschieben die Ansicht des Prüfberichts und schneiden die rechte Spalte des Berichts (C) ab. Die Titel von Abschlussarbeiten sind häufig sehr lang. Kürzen Sie ggf. die Titel der zu prüfenden Arbeiten und vergeben Sie eigene aussagekräftige, aber kurze Bezeichnungen.

Schauen wir uns nun die Details der Spalte (A) an. Hier werden die zur Prüfung herangezogenen Quellen gelistet.



- a) Pro gefundener Quelle wählt das System eine andere Farbe aus. Die Farbe wird in der Liste der gefundenen Quellen links angezeigt. Die zur Quelle gehörenden Textstellen werden innerhalb des Textes mit derselben Farbe unterlegt gekennzeichnet.
- b) Horizontale Gegenüberstellung von Original und Fundstelle, s. auch weiter unten. Im dem hochgeladenen Prüfbericht („WK-...“-Datei) können Sie, wenn Sie eine Quelle ausgewählt haben, über Klick auf den Balken (b) eine Gegenüberstellung anzeigen lassen: links die Kopie, rechts das Original.



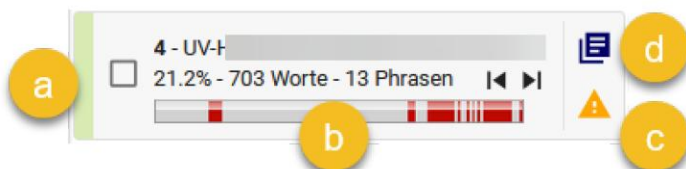
Über „Akzeptieren“ und „Ausschließen“ kann die Quelle gekennzeichnet werden. Nach der Kennzeichnung werden diese Fundstellen zwar mit der alten Farbe unterlegt, jetzt aber schraffiert angezeigt.

Führen Sie den Mauszeiger über die farbig im Text markierte Fundstelle, um den Grad der Übereinstimmung anzeigen zu lassen.

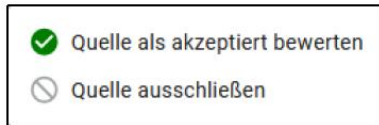
Leicht umschrieben (92% Übereinstimmung)

Mäßig umschrieben (75.47% Übereinstimmung)

Exakte Kopie (98.55% Übereinstimmung)



c) Des Weiteren finden wir in der Liste der Quellen bei jeder Quelle ein gelbes Dreieck (c). Es dient als Schalter, mit dem optional Quellen „akzeptiert“ oder „ausgeschlossen“ werden können.



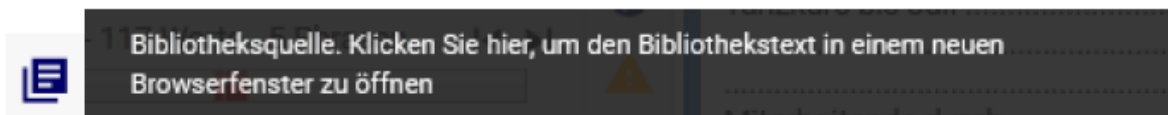
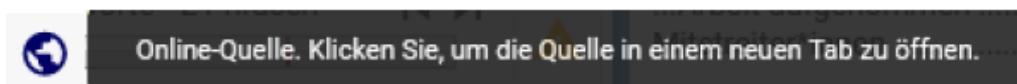
Was bedeutet akzeptieren und ausschließen konkret?

Quellen ausschließen bedeutet, dass gefundene Quellen nicht mehr bei der Prüfung berücksichtigt werden. Dies ist beispielsweise nützlich, um irrelevante Dokumente komplett auszuschließen, wie z. B. im Internet zugängliche Vorlagen der Selbständigkeitserklärung oder in der PlagAware-Bibliothek hinterlegte frühere Versionen derselben Arbeit.

Quellen als akzeptiert bewerten bedeutet, dass gefundene Quellen als ordnungsgemäß zitiert angesehen werden. Akzeptierte Quellen werden zwar im Text hervorgehoben, zählen aber nicht zur Einschätzung des Plagiatsverdachts des Textes hinzu.

Hinweis: Eine Quelle kann nur in Gänze akzeptiert oder ausgeschlossen werden. Wird der Button „Quelle als akzeptiert bewerten“ angeklickt, werden **alle** Textstellen, die sich auf die betreffende Quelle beziehen, als korrekt zitiert gewertet. Es ist nicht möglich, lediglich einzelne Textstellen einer bestimmten Quelle als korrekt zitiert zu werten.

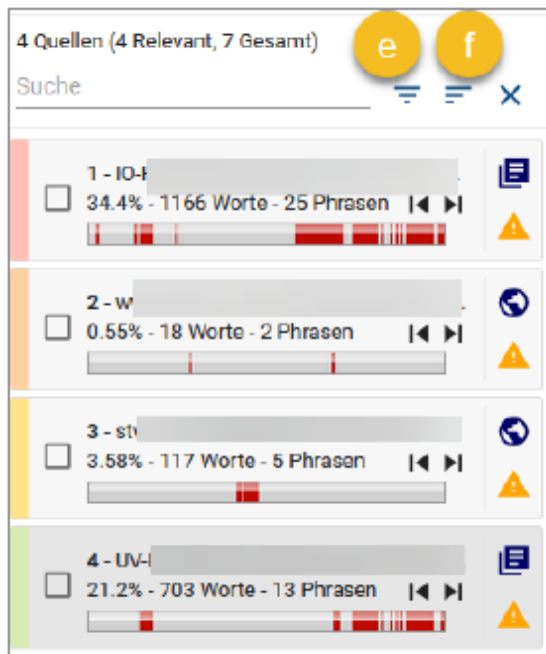
d) Pro Quelle wird die Art der Quelle rechts mit Hilfe eines Symbols (d) angezeigt: Die Weltkugel steht für das Internet (Link auf Webseite, Text oder Datei), das Textsymbol für eine Fundstelle innerhalb der PlagAware-Bibliothek.



Mit einem Klick auf das jeweilige Symbol können wir uns die Quelle ansehen, in nachfolgendem Fall einen Text aus der PlagAware-Bibliothek, also einen Text, der von Ihnen bereits hochgeladen wurde.





Beispiel für einen Text aus der PlagAware-Bibliothek nach Klick auf das Icon „Bibliotheksquelle“







e) Wird eine Quelle als ausgeschlossen gekennzeichnet, verschwindet sie. Ausgeschlossene Quellen können jedoch über den Filter (e) oberhalb der Quelle-Auflistung wieder angezeigt werden und nachfolgend in der Kennzeichnung zurückgesetzt werden.

Herkunft der Quelle

-  Online-Quelle
-  Bibliotheksquelle

Bewertung der Quelle

-  Verdächtige Quelle
-  Akzeptierte Quelle
-  Ausgeschlossene Quelle
-  Doppelte Quelle



Quellen nach Herkunft oder Bewertung filtern

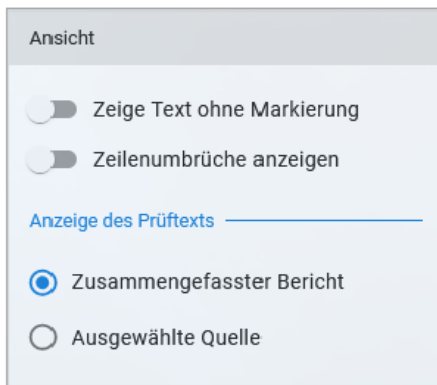
f) Über das Sortieren-Icon (f) kann die Sortierung geändert werden.



Quellen nach Vorkommen oder Relevanz sortieren

- Erstes Auftreten im Dokument
- Prozentsatz absteigend
- Prozentsatz aufsteigend
- Anzahl kopierter Worte (Absteigend)
- Anzahl kopierter Worte (Aufsteigend)

Auf der rechten Seite der Übersicht (C), unterhalb der Eigenschaften, finden Sie unter „Ansicht“ weitere, optionale Anzeigemöglichkeiten.



Hier noch einmal die Plagiatsprüfung über die PlagAware-Bibliothek im Schnelldurchgang:

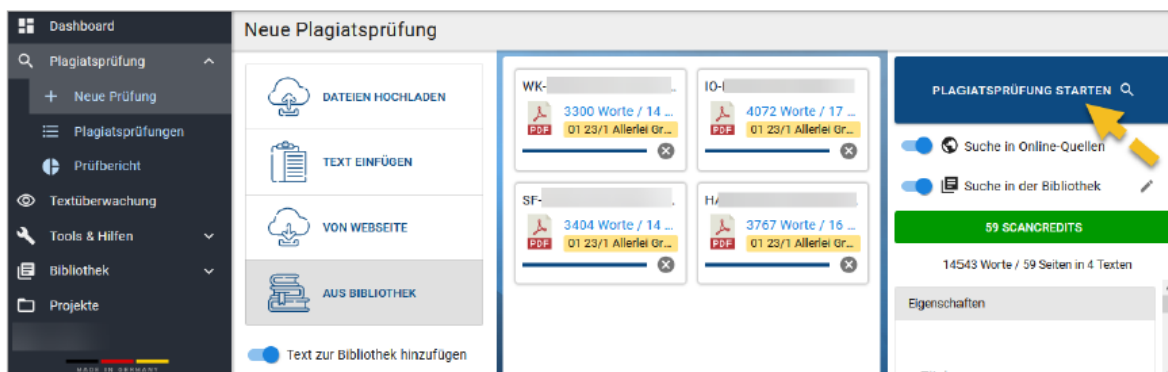
Gehen Sie auf Bibliothek und „Texte“.

Im Projektwähler wählen Sie das gewünschte Projekt aus.

Markieren Sie mehrere oder alle Texte.

Klicken Sie unten auf die Lupe.

Jetzt nur noch auf „Plagiatsprüfung starten“ klicken – und die Prüfung beginnt.



2.2.5 Das Dashboard und weitere Möglichkeiten zur Plagiatsprüfung

The dashboard is divided into several sections:

- Neue Plagiatsprüfung:** A button to start a new check. Below it, a 'Nutzungsstatistik' bar chart shows a value of 42024.
- Scan Credits:** Shows 'Prepaid Credits: 0' and 'Lizenz Credits: 47803'. A 'CREDITS AUFLADEN' button is present.
- Neueste Plagiatsprüfungen:** A table of recent checks:

Datum	Uhrzeit	Status	Titel	Prozent
09.04.2024	15:32	Prüfung fertig	Prüfung Jugendkriminalität ohne Zitate	20.1%
04.04.2024	13:41	Prüfung gestartet	Jugendkriminalität deutsch	16.1%
04.04.2024	13:10	Prüfung fertig	Validierung, Vergleich und Bewertung	2.52%
- Kürzliche Aktivitäten:** A list of recent activities with columns for date, time, status, and title.
- PlagAware News:** A section with news items, including 'Festlegen von Mailadressen auf die Organisation' and 'Festlegen von Benutzereinstellungen durch Lizenzverwalter'.

Im Dashboard sehen Sie Ihre kürzlich durchgeführten Plagiatsprüfungen in den Fenstern „Kürzliche Aktivitäten“ sowie „Neueste Plagiatsprüfungen“. In beiden Fenstern gelangen Sie mit einem Klick auf den Titel zum jeweiligen Prüfbericht.

Das Dashboard bietet außerdem die Möglichkeit, sofort eine Plagiatsprüfung zu starten. Mit einem Klick auf „Neue Plagiatsprüfung“ gelangen Sie zur folgenden Ansicht:

The 'Neue Plagiatsprüfung' interface includes:

- Left Sidebar:**
 - DATEIEN HOCHLADEN (Upload Files)
 - TEXT EINFÜGEN (Paste Text)
 - VON WEBSEITE (From Website)
 - AUS BIBLIOTHEK (From Library)
 - Text zur Bibliothek hinzufügen (Add text to library)
- Main Area:** A large dashed box with a cloud upload icon and the text: 'Bitte legen Sie Ihre Dateien hier ab oder klicken Sie, um Dateien auszuwählen. Sie können bis zu 100 Dateien gleichzeitig hochladen. Alle gängigen Textdateiformate werden unterstützt. Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 100 MB.' Below this, it shows 'Gesamtfortschritt: 0 / 0'.
- Right Panel:**
 - PLAGIATSPRÜFUNG STARTEN (Start Plagiarism Check)
 - Suche in Online-Quellen (Search in Online Sources)
 - Suche in der Bibliothek (Search in Library)
 - 0 SCANCREDITS (0 Scan Credits)
 - 0 Worte / 0 Seiten in 0 Texten (0 Words / 0 Pages in 0 Texts)
 - Eigenschaften (Properties) section with fields for Titel, Autor, Projekt, Anmerkungen, and Automatische Bewertung.

Hier können Sie neue Dateien zur Prüfung hochladen über den Menüpunkt „Dateien hochladen“ und anschließend über den Button rechts die „Plagiatsprüfung starten“. Über diesen Weg geprüfte Texte finden allerdings keinen Eingang in die PlagAware-Bibliothek. Eine nachträgliche Zuordnung ist nicht möglich.

Sie können einzelne Textabschnitte über den Menüpunkt „Text einfügen“ zur Prüfung hineinkopieren, wenn Sie nicht den gesamten Text, sondern nur Ausschnitte, prüfen möchten.

Über den Menüpunkt „Aus Bibliothek“ können Sie bereits vorhandene Dateien aus Ihrer PlagAware-Bibliothek zur Prüfung auswählen.

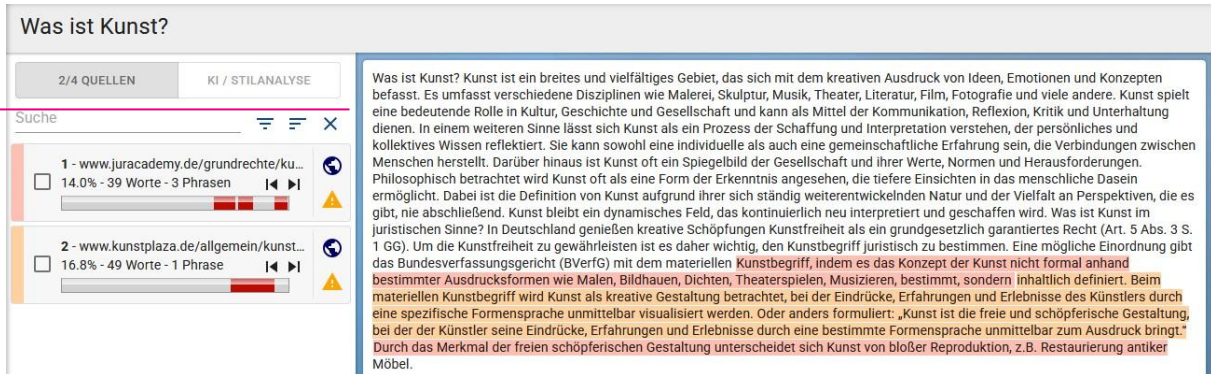


Der Zauberstab in der oberen Menüzeile kann zur Plagiatsprüfung nicht verwendet werden, da über diese Funktion keine vorabfinanzierten Credits der Volumenlizenz der HTWK genutzt werden können.

3 KI-Analyse

3.1 Aufrufen der KI- und Stilanalyse

Der Prüfbericht enthält zwei Ansichten: „Quellen“ sowie „KI / Stilanalyse“. In der Quellenansicht findet sich die Auswertung der Plagiatsprüfung.

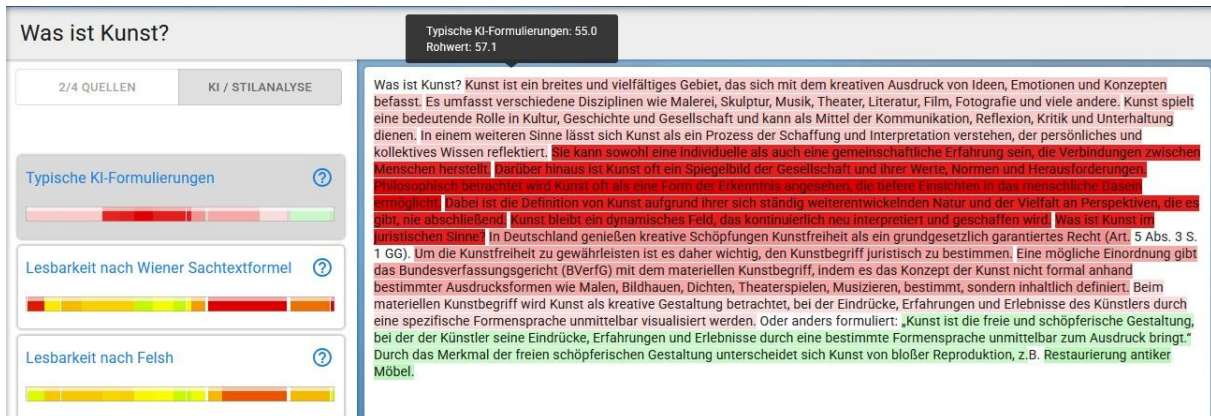





Um zur Auswertung des KI-Detektors und der Lesbarkeitsanalyse zu gelangen, wählen Sie die Ansicht „KI / Stilanalyse“. Die jeweils gewählte Ansicht ist grau hervorgehoben.



3.2 Elemente der KI- und Stilanalyse

Der KI-Detektor gibt die Häufigkeit von Formulierungen an, die von der PlagAware-Software als KI-typisch angesehen werden. Dieser Häufigkeitswert wird als KI-Typizität bezeichnet und in Prozentwerten zwischen 0% und 100% angegeben. Der Wert wird sichtbar, wenn mit dem Cursor über die entsprechende Textstelle gefahren wird. Die Werte sind mit einer Farbskala von grün bis rot hinterlegt. Je kräftiger die rote Farbhinterlegung ausfällt, umso höher ist der prozentuale Wert von Formulierungen, die von der PlagAware-Software als typische KI-Formulierungen angesehen werden.



-  KI-Typizität 0 % - 50 %: grün hinterlegte Textpassagen zeigen eine Häufung von Formulierungen an, die von PlagAware als eher typisch für natürliche (also Nicht-KI generierte) Texte angesehen werden.
-  KI-Typizität um 50 %: Textpassagen ohne farbliche Markierung weisen Formulierungen aus, die von PlagAware als gleichermaßen in natürlichen und in KI-generierten Texten vorkommend angesehen werden.
-  KI-Typizität 50 % - 100 %: rot hinterlegte Textpassagen, zeigen eine Häufung von Formulierungen an, die von PlagAware als eher typisch für KI-generierte Texte angesehen werden.

Hinweis: Die KI-Typizität stellt lediglich den Grad einer laut PlagAware KI-typischen Formulierung dar. Sie ist kein Beweis für den Einsatz einer KI. Die Einschätzung, ob ein Text möglicherweise KI-generiert ist, obliegt der prüfenden Person.

Die **Lesbarkeitsanalyse** soll Stilbrüche im Text ausweisen, die bspw. entstehen, wenn verschiedene Autoren an einem Text gewirkt haben, wie etwa bei einer wechselnden Autorenschaft von KI und Mensch. Neben Stilbrüchen sollen auch schwer verständliche Textabschnitte identifiziert und ausgewiesen werden.

Mehr Informationen zu den Funktionen und Interpretationen der KI- und Lesbarkeitsanalyse sowie der Zusammensetzung von Metriken bzw. Werten finden Sie auf den Webseiten von PlagAware:

<https://www.plagaware.com//de/ki-detektor>.

4 Besondere Regelungen

4.1 Anonymisierung

Texte aus dem Lehr- und Prüfungsbetrieb der Hochschule sollten grundsätzlich in anonymisierter Form in das Tool geladen werden. Dies betrifft personenbezogene Daten zu den Autorinnen und Autoren der Texte, aber auch in den Prüftexten enthaltene personenbezogene Daten.

4.2 Prüfungsleistungen mit Sperrvermerk

Werden Abschlussarbeiten im Auftrag von Firmen geschrieben, wird unter Umständen ein Sperrvermerk ausgesprochen. Arbeiten mit Sperrvermerk sollen nicht in die Plagiatserkennungssoftware geladen werden. Eine softwareunterstützte Plagiatsprüfung kann unter der Voraussetzung vorgenommen werden, dass vorab die schriftliche Zustimmung von dazu autorisierten Unternehmensvertretern gegeben wurde oder der zu prüfende Text in einer „bereinigten Fassung“ (ohne vertrauliche Daten) vorliegt.

4.3 Löschen von Dateien

Die Dateien in PlagAware werden entsprechend der Standardeinstellungen nicht gelöscht. Sie können in Ihrem Benutzerprofil eine automatische Löschung nach einem bestimmten Zeitraum festlegen oder einzelne Texte jederzeit manuell löschen.

Hinweis: PlagAware dient nicht der Archivierung von Prüfungsleistungen.

5 Links zu weiteren Handreichungen

- <https://www.plagaware.com/de/anleitung-plagiatspruefung>
- <https://www.plagaware.com/de/plagiatspruefung-starten>
- <https://www.plagaware.com//de/ki-detektor>

6 Quellennachweis

Diese Handreichung ist eine bearbeitete Fassung von:

Einführung in die Plagiatsprüfung mit PlagAware : Eine Handreichung für Lehrende : Stand 16.05.2023.

Von: Team eLearning und Projekte der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminen/Göttingen. Unter der Lizenz [CC BY-SA 4.0](#), URL: https://studip.hawk.de/send-file.php?force_down-

[load=1&type=0&file_id=99445c43f7081ec3f5f80586a9c4005a&file_name=2023+05+16+Handreichung+f%C3%BCr+Lehrende+-+PlagAware.pdf](https://studip.hawk.de/send-file.php?force_down-load=1&type=0&file_id=99445c43f7081ec3f5f80586a9c4005a&file_name=2023+05+16+Handreichung+f%C3%BCr+Lehrende+-+PlagAware.pdf)

Diese bearbeitete Handreichung steht unter folgender Lizenz zur Verfügung [CC BY-SA 4.0](#).

